

- Auswertung der DA 2/77 zur politisch-operativen Abwehrarbeit gegen die drei westlichen Militärverbindungsmissionen und Militärinspektionen
- Handlungen des ODH bei Auslösung von Alarm in der Hauptabteilung IX
- Die richtige Anwendung der taktischen Einsatzvarianten der Sicherungskräfte des Wachregimentes
- Das Anfertigen von Berichten und Meldungen entsprechend den 8-W-Fragen
- Sicherung von Tat- und Ereignisorten und die daraus resultierenden Maßnahmen, die vom ODH eingeleitet werden müssen.

Bei den politisch-operativen Fachschulungen ist zu beachten, daß die zentralen und die fachlich-spezifischen Themen einheitlich unter Berücksichtigung der Aufgabenstellung der Objektkommandantur behandelt werden müssen. Dadurch ist die Möglichkeit geboten, den ODH anhand theoretischer Ausführungen darzulegen, welche konkreten Anforderungen sich daraus bei der täglichen Dienstdurchführung ergeben.

Beispielhaft soll das an der Lektion "Politisch-rechtliche Grundfragen für das Verhalten der Mitarbeiter des MfS gegenüber bevorrechteten Personen" aufgezeigt werden. Das Ziel des Themas bestand darin, notwendige Grundkenntnisse zur politisch-rechtlichen Stellung diplomatischer Vertretungen und bevorrechteten Personen anderer Staaten in der DDR zu vermitteln sowie daraus prinzipielle Hinweise für die Verhaltensorientierung abzuleiten. Im Seminar erfolgte die Behandlung der vorgegebenen Schwerpunkte und es wurden praktische Erfahrungen zum Auftreten gegenüber bevorrechteten Personen gegeben. Dabei wurde besonders darauf hingewiesen, daß die ODH beim Zusammentreffen mit Diplomaten bzw. Angehörigen der diplomatischen Vertretungen stets höflich und korrekt sein müssen. Weiterhin wurde erläutert, daß ein tschekistisches kluges Verhalten bei unvermeidbaren Kon-